

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 27.

Dresden, am 6. April

1872.

#### Siebenundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 22. März 1872.

#### Inhalt:

Ansprache des Präsidenten, die Geburtstagsfeier des Oberhauptes des deutschen Reichs Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm betreffend. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 390—405. — Entschuldigungen. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schriften auf: a) den Antrag des Abg. Ludwig, eine Erläuterung des § 19 der Advocatenordnung vom 3. Juni 1859; b) die Petition Börner's in Chemnitz, den Verlust eines königl. sächsischen Staatsschuldenfahrscheins über 500 Thlr. betreffend. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung D des Ausgabebudgets, das Departement des Innern betreffend (Pos. 19 bis 29). — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Tage Ihm unsere Ehrerbietung durch Erhebung von unseren Plätzen ausdrücken.

(Die Versammlung erhebt sich einmüthig von ihren Sitzen.)

Wir werden nun zu unseren Geschäften übergehen. Der Herr Secretär hat zunächst das Protokoll der letzten Sitzung zu verlesen.

(Geschicht durch Herrn Secretär von Schütz.)

Hat Jemand gegen das eben verlesene Protokoll Etwas zu erinnern? — Da dieses nicht der Fall ist, so erkläre ich dasselbe für genehmigt. Zur Mitvollziehung habe ich einzuladen Herrn Bürgermeister Müller und Herrn von Watzdorf.

(Die genannten Herren unterzeichnen das Protokoll.)

Wir gehen zum Vortrag aus der Registrande über. Herr von Schütz wird die Güte haben, denselben zu erstatten.

(Nr. 390.) Eine Anzahl Druckeremplare einer zunächst bei der Zweiten Kammer eingegangenen Beschwerde des Rathes und der Stadtverordneten zu Dresden, die Verordnung des königl. Kriegsministeriums über die Befreiung der Militärpersonen u. von der Einquartierungs-last betreffend.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

(Nr. 391.) Protokoll-extract der Zweiten Kammer vom 13. März 1872, die Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Petition des Advocat Bleyl und Genossen in Chemnitz wegen Bezahlung von Kirchensteuer von protestantischen Ehemännern für ihre katholischen Ehefrauen betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist an die vierte Deputation gelangt.

(Nr. 392.) Desgleichen vom 16. desselben Monats, die Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königl. Decret Nr. 4, den Entwurf zu einem Gesetze, die Abänderung von einigen gesetzlichen Bestimmungen über die Pensionen der Staatsdiener und ihrer Hinterlassenen betreffend.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 25 Minuten in Gegenwart der Herren königl. Commissare Geh. Räte Dr. Weinlig und Körner, Geh. Regierungsräte von Zahn und Eppendorff, Geh. Finanzrath Römisck, sowie in Anwesenheit von 37 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren, Platz zu nehmen! — Ich eröffne die Sitzung.

Meine Herren! Gehen wir zu unseren Geschäften übergehen, lassen Sie uns des heutigen Tages, des allerhöchsten Geburtstages des Oberhauptes des deutschen Reichs, Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm gedenken und an diesem

I. K. (2. Abonnement.)